

Kropp, 20.08.2019/Bo

Versendetag: \_\_\_\_\_

**Niederschrift**  
**über die 8. Sitzung**  
**der Gemeindevertretung der Gemeinde Stapel**  
**-öffentlicher Teil-**  
**am Donnerstag, 15. August 2019**  
**in der Gaststätte "Sievers", Stapel**

**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:50 Uhr

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

Bürgermeister	Rahn, Rainer
Gemeindevertreter	Jöns, Rolf
Gemeindevertreter	Dierks, Hans-Johann
Gemeindevertreter	Dau-Schmidt, Andreas
Gemeindevertreter	Holm, Jörg
Gemeindevertreter	Jensen, Udo
Gemeindevertreter	Langbehn, Reiner
Gemeindevertreter	Lundelius, Jörg
Gemeindevertreter	Krzewinsky, Michael
Gemeindevertreter	Pawlak, Heiko
Gemeindevertreterin	Mahmens, Britta
Gemeindevertreter	Staack, Tore

**b) nicht stimmberechtigt:**

Mitglied der Verwaltung	Saalberg, Michael
Mitglied der Verwaltung	Muhl, Birthe
Protokollführer	Sievers, André
Sachkundige	Kotschner, Katrin

**Abwesend:**

Gemeindevertreter	Stühmer, Frank
-------------------	----------------

## Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Ortsentwicklungskonzeptes
7. Nachträgliche Zustimmung zu erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Bericht über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95d Abs. 1 GO  
Berichtszeitraum 1. Halbjahr 2019  
ST-GV-41/2018-2023
8. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zu der Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 95 Abs. 1 GO  
hier: Div. Instandsetzungen Hydranten  
ST-GV-42/2018-2023
9. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Kindertagesstätte  
ST-GV-43/2018-2023
10. Widmung von Gemeindestraßen;  
hier: Widmung der Gemeindestraße "Töschenweg" in der Gemeinde Stapel  
ST-GV-44/2018-2023
11. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung der Gemeinde Stapel als ländlichen Zentralort
12. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Titels Erholungsort auf die gesamte Gemeinde Stapel
13. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer E-Ladesäule
14. Anfragen und Mitteilungen
17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

---

**1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung (Öffentlich)**

---

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Stapel begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest,

- dass die Mitglieder der Gemeindevertretung Stapel durch Einladung vom 26.07.2019 auf Donnerstag, den 15.08.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind;
- dass Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben worden sind;
- dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden;
- dass die Gemeindevertretung Stapel nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Es wird beantragt, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte

- Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung der Gemeinde Stapel als ländlichen Zentralort
- Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Titels Erholungsort auf die gesamte Gemeinde Stapel
- Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer E-Ladesäule

zu erweitern. Die früheren Tagesordnungspunkte 11 bis 14 verschieben sich entsprechend.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt die erweiterte Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
12	0	0	0

---

**2. Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 15 und 16 (Öffentlich)**

---

**Sachverhalt:**

Nach Begründung durch den Vorsitzenden wird die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 15 und 16 ohne weitere Aussprache ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt den Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 15 und 16.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
12	0	0	0

---

**3. Einwohnerfragestunde (Öffentlich)**

---

**Sachverhalt:**

Eine Einwohnerin fragt nach dem aktuellen Breitbandnetz in Stapel nach. Der Bürgermeister teilt mit, dass die Telekom versucht die Internetgeschwindigkeit in den beiden Ortsteilen auf bis zu 250 MBit/s im Vectoringverfahren zu erhöhen. Breitband wird es nicht geben, da die Gemeinden dem Breitbandzweckverband Mittlere Geest nicht beigetreten sind. In den Straßenzügen sollen nach der Einwohnerin teils unterschiedliche Internetgeschwindigkeiten vorliegen. Der Bürgermeister wird versuchen den Kommunalbetreuer der Telekom zu einem Gesprächstermin vor Ort zu holen.

Auf Nachfrage einer Einwohnerin teilt der Bürgermeister die aktuelle Kinderzahl von 49 Schulkinder in der Grundschule Stapel mit. 7 Kinder wurden dieses Jahr neu eingeschult.

Der Bürgermeister teilt auf Nachfrage mit, dass die Dielentür im Ohlsenhaus geschlossen bleibt und die Informationen für die Touristen in Zukunft im Bürgerhaus zu ersehen sind.

Ein Einwohner regt an, über die Aktion Einheitsbuddeln des Landes Schleswig-Holstein einen Bürgerwald in der Gemeinde zu planen. Der Bürgermeister gibt die Angelegenheit zur weiteren Besprechung an den Umwelt- und Tourismusausschuss.

---

#### **4. Bericht des Bürgermeisters (Öffentlich)**

---

##### **Sachverhalt:**

Der Bürgermeister war zu folgenden Terminen:

- 20-jähriges Jubiläum Rettungswache Stapel
- die Grundstücke der Steinschleuse sollen über eine Backbone-Glasfaser-Hauptleitung von Bergenhusen kommend angeschlossen werden.
- wegen der Überflutungen in der Bahnhofstraße sind hydraulische Berechnungen vorzunehmen, die der Kreiswasserbehörde vorzulegen sind.
- ein aktuelles Gerichts Urteil sieht die Veranlassung des Bürgermeisters, die Badeinsel bis auf Weiteres aus Haftungsgründen abzubauen.

---

#### **5. Bericht der Ausschussvorsitzenden (Öffentlich)**

---

##### **Sachverhalt:**

- Der **Finanzausschuss**vorsitzende teilt mit, dass der Ausschuss nicht getagt hat.
- Der **Wegeausschuss**vorsitzende Lundelius teilt mit, dass die ersten Asphaltierungsarbeiten begonnen wurden.
- Im Vertretung des **Bauausschuss**vorsitzenden Stühmer, teilt der Bürgermeister mit, dass die Arbeiten am Dach des Ohlsen-Haus abgeschlossen wurden, das Konzept „Fußboden im Ohlsen-Haus“ nach der Rückkehr von Herrn Stühmer vorgestellt wird und im Ohlsen-Haus keine Rauchmelder notwendig sind.
- Der **Sport- und Kulturausschuss**vorsitzende Holm spricht das erfolgreich stattgefundenene Fest der Vereine an. Die Nachlese erfolgt in der nächsten Ausschusssitzung Anfang September.
- Der **Umwelt- und Tourismus**vorsitzende berichtet über folgende Themen aus der Ausschusssitzung vom 13.08.2019:  
Blühwiesen, Umgestaltung Putzke-Platz, Wegrandpflege in der Gemeinde Stapel, Ortsbegehungen mit dem Naturschutzverein.  
Des Weiteren sind die Punkte 12 und 13 Bestandteil der heutigen Sitzung.

---

#### **6. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Ortsentwicklungskonzeptes (Öffentlich)**

---

##### **Sachverhalt:**

Frau Kotschner von der Firma Inspektour berichtet ausführlich über das Ortsentwicklungskonzept anhand einer Power-Point Präsentation (**Anlage 1 zur Originalniederschrift**). Das Ortsentwicklungskonzept gilt als dynamisches Konzept, dient als

Handlungsrichtlinie für die Gemeinde Stapel und stellt keine rechtliche Verbindung dar. Frau Kotschner wünscht sich für die weitere Entwicklung der Gemeinde Stapel einen „Ständigen Arbeitskreis Ortsentwicklung“.

Mit Zuwendungsbescheid vom 18.10.2018 wird die Gemeinde Stapel nach Abschluss der Maßnahme und Einreichung des Verwendungsnachweises für dieses Vorhaben „Erstellung eines Ortentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Stapel“ eine Zuwendung von 75 % der zuwendungsfähigen Kosten erhalten. Für dieses Projekt ist eine Zuwendung aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsausgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ zugesichert.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Ausarbeitung und die Zusammenarbeit bei Frau Kotschner und Frau Birthe Muhl, von der Verwaltung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt das vorliegende Ortsentwicklungskonzept.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
12	0	0	0

---

7.	<b><u>Nachträgliche Zustimmung zu erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Bericht über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95d Abs. 1 GO</u></b> <b><u>Berichtszeitraum 1. Halbjahr 2019</u></b> (öffentlich)	ST-GV- 41/2018-2023
----	---	------------------------

---

**Sachverhalt:**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen über 5.000,00 € bedürfen gemäß § 95d Abs. 1 GO der Zustimmung der Gemeindevertretung. Im 1. Halbjahr 2019 sind erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 13.204,08 € entstanden, welche der Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen. Näheres ist der **Anlage 2 zur Originalniederschrift** zu dieser Vorlage zu entnehmen.

Gemäß § 95d Abs. 1 GO in Verbindung mit § 4 der Haushaltssatzung kann der Bürgermeister bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bis zu 5.000,00 € die Zustimmung zur Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen erteilen. Er hat hierüber der Gemeindevertretung halbjährlich zu berichten.

Der Bericht für den Buchungszeitraum vom 01.01.2019 bis zum 30.06.2019 ist dieser Vorlage als **Anlage 3 zum Originalniederschrift** beigelegt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt den erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von insgesamt 13.204,08 € nachträglich gem. § 95d Abs. 1 GO zu und nimmt den Bericht über die unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von insgesamt 26.072,69 € gem. § 95d Abs. 1 GO zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
12	0	0	0

---

<b>8.</b>	<b><u>Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zu der Leistung einer außerplanmäßigen Auszahlung gem. § 95 Abs. 1 GO</u></b> <b><u>hier: Div. Instandsetzungen Hydranten</u></b> (öffentlich)	<small>ST-GV- 42/2018-2023</small>
-----------	---	--

---

**Sachverhalt:**

Gem. § 95 d Abs. 1 GO in Verbindung mit § 4 der Haushaltssatzung bedarf die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen ab einem Betrag von 5.000,00 € der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Vorliegend wurden Instandsetzungsarbeiten an div. Hydranten durchgeführt. Es liegt nunmehr eine entsprechende Rechnung in Höhe von 6.151,86 € für die Ausführung der Arbeiten vor. Entsprechende Haushaltsmittel für die Arbeiten stehen nicht ausreichend zur Verfügung, sodass es zur Leistung der außerplanmäßigen Auszahlungen der Zustimmung der Gemeindevertretung bedarf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Stapel stimmt der Leistung der außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 6.151,86 € für die Instandsetzungsarbeiten an div. Hydranten gem. § 95 d Abs. 1 GO zu. Die Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
12	0	0	0

---

**9. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Kindertagesstätte (öffentlich)** ST-GV-  
43/2018-2023

---

**Sachverhalt:**

Die Gemeinde Stapel unterhält in Trägerschaft des DRK Kreisverbandes SL-FL e.V. die Kindertagesstätte in Stapel, Bahnhofstr. 10.

Am 11.07.2019 fand eine örtliche Begehung der Einrichtung mit Vertretern des KiTaBeirates, Mitglieder des Kita-Ausschusses, Mitarbeiter der Heimaufsicht des Fachbereiches Jugend und Familie des Kreises SL-FL sowie dem Träger der Kita und Planungsring+Mumm GbR statt. Diese wurde bereits im Rahmen der GV Stapel vom 24.06.2019 angeregt.

Die Kindertagesstätte hat die Erlaubnis zum Betrieb von max. 57 Kinder für diese Einrichtung.

Die bestehende Waldgruppe wird zu einer Regelgruppe umgewandelt, da keine ausreichende Nachfrage für dieses Konzept gegeben ist.

Wiederholt ist festzuhalten, dass der vorhandene Bedarf nicht ausreicht. Es können nicht alle gewünschten Anmeldungen bedient und aufgenommen werden. Um den Anforderungen entgegen zu kommen, ist die Einrichtung einer Krippengruppe mit 10 Plätzen geplant.

Seitens der Heimaufsicht wurde im Gespräch vom 11.07.2019 moniert, dass keine geeigneten Schlafplätze für die Kinder gegeben sind. Weiter sind keine Räume für kindliche Förderung vorhanden. Im derzeitigen Kita-Gebäude ist der erforderliche Raum für das Personal nicht gegeben.

Die Gemeinde Stapel plant in Zusammenarbeit mit dem Träger an dem bestehenden Gebäude Räumlichkeiten anzubauen. Die Einrichtung wird künftig für 65 Kita-Plätze erweitert. Für den Anbau sind neben einem Personalraum jeweils zwei Gruppenräume, Schlafräume sowie WC-Räume geplant.

Es liegt eine Kostenschätzung mit Planskizze vom 19.07.2019 vor.

Für die Durchführung der Maßnahme belaufen sich die Kosten lt. Kostenberechnung nach DIN 276 vom Planungsring Mumm+Partner GbR vom 15.07.2019 auf 1.100.000,00 Euro (brutto).

Es wurde kurzfristig ein Antrag auf Förderung von Investitionen im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms 2019-2022 zum Ausbau von Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen über den Kreis SL-FL als Entscheidungsbehörde gestellt. Der Jugendhilfeausschuss des Kreises SL-FL hat zu dieser Förderrichtlinie die Entscheidung getroffen, dass nur für die Neuschaffung von Plätzen diese Fördermittel zu verwenden sind.

Das Land SH gibt den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten den Verfügungsrahmen der Haushaltsmittel vor.

Das Land SH hat dieses Förderprogramm kurzfristig aufgelegt. Der Förderantrag musste bis zum 24.07.2019 über den Träger der Einrichtung beim Kreis SL-FL eingereicht werden.

Gem. Ziffer 5.2. der Förderrichtlinie wird die Schaffung von zusätzlichen Plätzen bei Um- und Ausbauten mit 15.000 Euro je geschaffenen Platz gefördert. Für Investitionen beträgt die Förderung 75 % der förderfähigen Ausgaben.

Eine Rückmeldung über die genaue Förderhöhe liegt bis zum heutigen Tag nicht vor, sodass nach Auskunft vom Bürgermeister Rahm die Angelegenheit auf die Gemeindevertretersitzung im September verschoben wird.

---

**10. Widmung von Gemeindestraßen:** ST-GV-44/2018-2023  
**hier: Widmung der Gemeindestraße "Töschenweg" in der Gemeinde Stapel** (öffentlich)

---

**Sachverhalt:**

Die vorbezeichnete Gemeindestraße befinden sich im Eigentum der Gemeinde Stapel. Es handelt sich hierbei um eine öffentliche Verkehrsfläche. Sie trägt folgende Katasterbezeichnung:

<b>Straßenbezeichnung</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstücke</b>
Töschenweg	14 4	55/4 6



Es ist für die Gemeinde als Träger der Straßenbaulast für Gemeindestraßen zweckmäßig, ihre gemeindlichen Straßen dem öffentlichen Verkehr zu widmen, um eine gewisse Rechtssicherheit zu gewährleisten (z.B. bei Erlass einer Straßenreinigungssatzung). Außerdem können z.B. Straßenausbaubeiträge bzw. Erschließungsbeiträge nur dann erhoben werden, wenn die betreffenden Straßen dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind. Über die Widmung von Gemeindestraßen entscheidet die Gemeindevertretung. Die Gemeinde hat die Widmungsverfügung öffentlich bekanntzu-

machen. Gegen die Widmungsverfügung ist der Rechtsbehelf des Widerspruchs zulässig.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt, die nachstehend näher bezeichneten Flurstücke als Innerortsstraße im Sinne des § 3 Abs. 1 Ziffer 3 a StrWG dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Widmung bekanntzumachen.

<b>Straßenbezeichnung</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstück</b>
Töschenweg	14 4	55/4 6

**Abstimmungsergebnis:**

<b>dafür</b>	<b>dagegen</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>befangen</b>
12	0	0	0

---

**11. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung der Gemeinde Stapel als ländlichen Zentralort (Öffentlich)**

---

**Sachverhalt:**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Gemeindevertreter Andreas Dauschmidt. Die Fraktion AfS stellt den Antrag, dass die Gemeinde Stapel „Ländlicher Zentralort“ werden soll. Die Voraussetzungen sind nach Auskunft von Herrn Dauschmidt folgende:

- mindestens 1.000 Einwohner
- 5.000 Einwohner im Umkreis von 12 Kilometer
- im Umkreis von 6 Kilometer darf kein ländlicher Zentralort vorliegen

Der Antrag beim Land Schleswig-Holstein ist formlos. Ein ländlicher Zentralort erhält aus der Landeskasse einen Betrag von ca. 400.000,00 € p.a.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt die Beantragung der Gemeinde Stapel als „Ländlichen Zentralort“ beim Land Schleswig-Holstein.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>dafür</b>	<b>dagegen</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>befangen</b>
12	0	0	0

---

**12. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Titels Erholungsort auf die gesamte Gemeinde Stapel**  
(Öffentlich)

---

**Sachverhalt:**

Der Umwelt- und Tourismusausschussvorsitzende Staack berichtet über die Beratungen im Ausschuss über die Erweiterung des Titels Erholungsort auf die gesamte Gemeinde Stapel.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt die Erweiterung des Titels Erholungsort auf die gesamte Gemeinde Stapel.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
12	0	0	0

---

**13. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer E-Ladesäule** (Öffentlich)

---

**Sachverhalt:**

Der Umwelt- und Tourismusausschussvorsitzende Staack berichtet über die mögliche Aufstellung einer E-Ladesäule im Bereich der B202 Breite Straße / Sievers Gasthof. Der Standort wird als passend angesehen, da hier der Durchgangsverkehr der B202 ist und das Gastronomieangebot zum Verweilen während des Ladevorgangs einlädt.

Insgesamt liegen drei Angebote vor. Die Einrichtungskosten von ca. 12.500,00 € werden mit 80 % aus GAK-Mitteln gefördert. Zur Sache sprechen Gemeindevertreter Dierks, Staack, Lundelius und Jöns, die eine E-Ladesäule befürworten. Gemeindevertreter Holm sieht aufgrund der anfallenden Kosten keine Veranlassung für die Aufstellung einer E-Ladesäule.

Die jährliche Unterhaltungskosten werden auf 827,00 € beziffert.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt die Aufstellung einer E-Ladesäule im Bereich der Breiten Straße / Sievers Gasthof nur, wenn die Maßnahme mit 80 % bezuschusst wird. Bei erfolgreicher Bezuschussung von 80 % ist der Auftrag an die Firma Schleswig-Holstein Netz AG mit einem Auftragsvolumen von 12.589,87 € zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
11	0	1	0

---

**14. Anfragen und Mitteilungen (Öffentlich)**

---

**Sachverhalt:**

Der Bürgermeister teilt mit, dass zum Stapelholmer Heimat-, Sänger- und Trachtenfest vom 30.08. bis 01.09.2019 alle eingeladen sind und die Satzung über die Nutzung pro Teilnehmer des Bürgerhaus sowie Ohlsen-Haus in der nächsten Finanzausschusssitzung zu beraten ist.

Der Gemeindevertreter Jöns fragt an, ob eine aktuelle Straßenausbausatzung benötigt wird. Der Leitende Verwaltungsbeamte teilt mit, dass die neue Landesregierung die Pflicht einer solchen Satzung aufgehoben hat und seitdem eine Straßenausbausatzung lediglich auf freiwilliger Basis zu beschließen ist.

---

**17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil (Öffentlich)**

---

**Sachverhalt:**

Der Bürgermeister teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil kein Beschluss gefasst wurde.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

---

-Protokollführer-

---

-Vorsitzender-

**Anlagen zur Originalniederschrift:**

- Anlage 1 zu TOP 6: Ortsentwicklungskonzept (OEK) Stapel, Präsentation der heutigen Sitzung  
Anlage 2 zu TOP 7: Übersicht der erheblichen über-/außerplanmäßigen Ausgaben > 5.000 €  
Anlage 3 zu TOP 7: Übersicht der unerheblichen über-/außerplanmäßigen Ausgaben < 5.000 €